



## Friedenstüchtig werden!

Essen war für die Nazis die Waffenschmiede des „Reiches“. Nun wird sie - gem. Website der Messe Essen und einem Bericht der WAZ - zur ›zentralen Plattform der Rüstung«. Die Rüstungsmesse „Eurodefence“ und die zivilmilitärische Messe „Security“ finden vom 22.09. bis zum 25.9.2026 in den Hallen der Messe Essen und in der Grugahalle statt.

Gleichzeitig findet dort auch die Konferenz der Strategie-Schmiede der Nato-Luftwaffe (JAPCC) statt, um über die Veränderung der Schlachtfelder im Hightech-Krieg zu beraten. Käme es zu einem dritten großen Krieg der Neuzeit, wäre danach die Rhein-Ruhr-Metropole alleine durch die Zerstörung gefährlicher Industrieanlagen und atomarer Zwischenlager in ihrem Einzugsbereich nicht mehr bewohnbar. Unzählige Todesopfer wären die Folge und für die allermeisten Verletzten gäbe es keine Hilfe.

### Wir fordern:

- **Keine Waffenmessen in Essen und auch nicht anderswo!**
- **Keine Strategiekonferenzen für einen Hightech-Krieg!**
- **Friedenstüchtigkeit verbreiten über Konferenzen, Messen, Bildungs- und Kultureinrichtungen!**
- **Von Essen soll Frieden ausgehen, im Sinn der Friedensordnung in gemeinsamer, gegenseitiger Sicherheit, wie es der Vertrag zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten verlangt!**

## Kommt zum Essener Friedensseptember!

- ➔ **Friedenstagung am Samstag, 19.9. 2026 ab 10 Uhr**  
im Essener Burggymnasium, Burgplatz 4, und im DGB-Haus, Teichstr. 4
- ➔ **Friedensdemonstration am Sonntag, 20.9.2026, 14 Uhr!**  
(bisherige Vorplanung der Strecke: von der City über die Rüttenscheider Str.)

• Aktuelle Informationen werden jeweils auf der Website des Essener Friedensforums zu finden sein → [www.essener-friedensforum.de](http://www.essener-friedensforum.de)